

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 12/13 (1880)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE

EISENBAHN

Herausgegeben
Awaldner
Ingenieur.

CHEMIN DE FER

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Organ der
schweizerischen
Ingenieur- und
Architecten-Vereins

Organ der
Gesellschaft
ehem. Studirender
des Eidg Polytechnikums

Bd. XIII.

ZÜRICH, den 17. Juli 1880.

N° 3.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsbuchhandlung Orell Füssli & Co. direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annonces: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“, paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.



Allgemeiner Submissionsanzeiger
VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.
Erscheint in Stuttgart

4 mal wöchentlich.

Reichhaltigstes u. billigstes Fachblatt.
Grösste Verbreitung in gewerb. Kreisen.
Spezialität: Submissions-Aus-
schreiben sowie deren Ergebnisse.
Abonnementspreis 4½ M. pro Quartal
bei jeder Postanstalt. **Insetrate**
25 M. pro Zeile. Probenummern
gratis & franco.

(3645)

Oekonomische Dampfmaschinen
verschiedener Systeme.
Große Leistungsfähigkeit
garantiert. AUSSERORDENTLICH
billige Preise.
Baumwollene
Transm.-Riemen.

Maschinenhandlung
E. MER-SCHNEIDER
Civil-Ingenieur und Patentanwalt.
Genf — Rue de Holland 10.

(3629e)

A. Mecklenburg's
wetterfeste Anstrichmasse
(sog. Platinanstrichmasse)
für (c3597)

Eisenconstructionen,
feuchte Wände, Mauern und
Holzflächen etc.

Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

G. L. Tobler & Cie.
St. Gallen.

Specialität in
Amerik. Leder-Treibriemen
„Standard“ — Qualität v. Anton Heim
in New-York. [H-418-G
Grosses, wohlassortirtes Lager

Zu verkaufen:

Fertige Locomobile auf Wagen neuester Construction von 10, 12 und 15 Pferdekräften.

Zu vermieten.

Zwei Locomobile von je 10 Pferdekräften. Zu schreiben an Escher Wyss & Co., Zürich.



(3517)



Stelle für einen Architekten. [OB 436]
Für den Dienst der fürstlichen Stadtherrschaft Fürstenberg wird ein Architekt gesucht, welcher in der Civilbaukunst nach Massgabe der Vorschriften für den höheren Staatsdienst durch Studien und Kunstreisen sich befähigt und seine technische und künstlerische Tüchtigkeit nicht nur in einer mit gutem Erfolge abgelegten Staatsprüfung nachgewiesen, sondern auch durch gelungene Bauwerke bekundet hat. Alter nicht über 40 Jahre. Anfangsbesoldung 4000 bis 5000 Mk. Bewerbungen sind unter Anchluss der Zeugnisse bei der fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen längstens bis 20. Juli d. J. einzureichen.

Fabrication von
Putzfäden und Efflochés
J. G. Wassermann
5358 in Frauenfeld.

Die Staudacher Cement-Fabrik von Adolph Kroher, Staudach am Chiemsee Station Uebersee (Oberbayern)

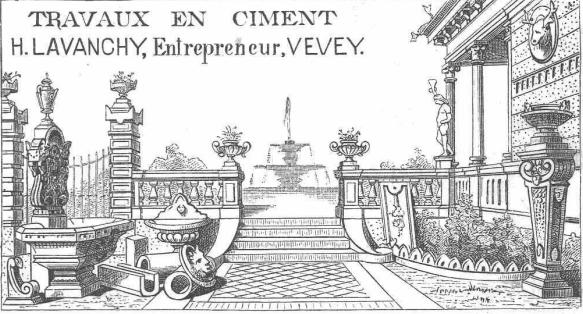
offerirt ihr seit 30 Jahren unter dem Namen

Staudacher Cement

rühmlichst bekanntes Fabricat und gibt über Preise, Beschaffenheit und Verwendung auf Verlangen gern specielle Auskunft. [3626]

Lager bei Herrn J. R. Geering in Rorschach.

TRAVAUX EN CIMENT
H. LAVANCHY, Enrepreneur, VEVEY.



(3622)

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwalte
Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrech-Erhaltung und Verwerthung

von

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrikation“ zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Aktien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim
a. d. Ruhr.
Kosten-Anschläge und Prospekte auf Verlangen gratis und franco.

RUSTERHOLZ & SOHN,
Bildhauer,
AUSSERSIHL—ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in Grabmonumenten, in Marmor, Granit und Sandstein à Fr. 20 bis 2000.

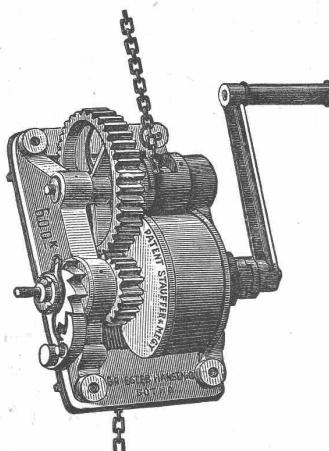
Anfertigung sämmtlicher Bauarbeiten, Sockel, Kamine, Balcons etc. [3647]

Der praktische Maschinen-Construciteur.

Zeitschrift für Maschinen- und Mühlenbauer, Ingenieure und Fabrikanten.
Unter Mitwirkung bewährter Ingenieure und anderer Fachmänner des In- und Auslandes herausgegeben von
Wilhelm Heinrich Uhland,
Civil-Ingenieur und Patent-Anwalt in Leipzig.
Verlag von Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Inhalt des 14. Heftes: *Maschinenbau- und Ingenieurwesen*: Turbinenbau von Theod. Bell & Co. in Kriens. Von Ingenieur G. Meissner (Fortsetzung). — Knochen-Schrot-Verkühlungssofen. — Ueber den Einfluss der Compression auf die Oekonomie der Dampfmaschine. Von A. Vávra, Ingenieur in Althütten. — Neuere Dampfwagen für den Localverkehr auf Hauptbahnen I. Locomotive mit Etagenwagen „System Krauss“, construit und gebaut in der Locomotiv-Fabrik von Krauss & Co. in München. — Die Holzbearbeitungsmaschinen der Sächsischen Stickmaschinenfabrik auf der Fachausstellung der Drechsler und Bildschnitzer Deutschlands und Oesterreich-Ungarns in Leipzig. — Die Provincial-Gewerbeausstellung in Düsseldorf 1880. Von Ingenieur E. Krautschopp (Fortsetzung). — *Fortschritte der Industrie und Technik*: Hebeapparate. — Die Patent-Eisenrahmen-Dreschmaschine mit doppeltem Gebläse und verstellbarem Sorticylinder von Robey & Co. in Lincoln. — Notizen aus der Praxis: Schneiden der Schrauben und Muttern. — Bücherschau. — Fragen. — Beantwortungen. — Briefkasten.

Der „Practische Maschinen-Construciteur“ erscheint in halbmonatlichen Heften und kostet pro Quartal (6 Hefte mit Holzschnitten und 24 autograph. Tafeln, sowie vielen Skizzenblättern) 6 Mark 75 Pf., pro Jahrgang (24 Hefte mit Holzschnitten und 96 autograph. Tafeln, sowie vielen Skizzenblättern) 27 Mark. Einzelne Hefte werden nicht abgegeben! Bestellungen nehmen alle Postanstalten (Deutsche Postzeitungsliste S. 96 No. 3521) und Buchhandlungen des In- und Auslandes an.



Zu beziehen durch: Stirnemann & Cie., Stadelhofen-Zürich,
F. Steinemann, Bern, J. Gubler-Labhart, Steckborn, Th. Huber-Boos, Basel.
E. Imer-Schneider in Genf.

Wien 1873, dem Fortschritt. Patent-Aufzüge mit Regulirtrommel, System Stauffer & Mogy.

Empfohlen in [3468 den meisten techn. Zeitschriften. Beliebiger Antrieb durch Kurbeln, Riemenscheibe oder Kettenrad. — Constante Fallgeschw. und überraschend einfache, sichere Handhabung:
„Aufwinden: Drehen der Kurbel, „Herablassen: Druck nach rückwärts,
„Anhalten: Loslassen der Kurbel.“
Allein, Fabrikanten i. deutsch. Reich
Briegleb Hansen & Co., Gotha,
Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.
„Deutsches Reichs-Patent.“

Amerikanische Schmieröle

der

Standard Oil Company

(Gesellschaftscapital 80 Millionen Dollars).

Specielle Fabricate für:
Spinnereien und Webereien,
Mechanische Seidenstoff-Fabriken,
Mühle-Gewerbe,
Mechanische Werkstätten.
Eisenbahnbetrieb,

zum Gebrauche bei jeder Art leichten und schweren Maschinen, Transmissionen, Turbinen und Dampfzylindern, sowie für Klein-gewerbe.

In Fässern von ca. 150 kg, zu Proben auch in Blechflaschen etc. etc.

empfiehlt [3648

J. Finsler im Meiershof,
Zürich.

Transmissions-Hanf-Seile,

fertigt als Specialität aus dem als bestbewährten badischen Schleißhanf und Manilahanf unter Garantie der Dauerhaftigkeit und des guten Ganges die [3594

Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jakob Wolff in **Mannheim** (Baden).

Hanf- und Drahtseile zu allen technischen Zwecken. Packstricke, Web- und Gewichtsseile. Alle Arten Seilerwaaren aus Manilahanf. Verpackungs-Garn und -Hanf. Verdichtungsstricke für Gas- und Wasserleitungen.

Lager in schwed. Theer, engl. Ketten, eisernen u. hölz. Flaschenzugköpfen.

Diplom A erster Preis für ausgezeichnete Medaille	Leistung	Verdienst-Medaille
Breslau 1868.	Kassel 1870.	Wien 1873.
		Goldene Medaille
Goldene Medaille	Höchste Auszeichnung im Internat. Wettstreit	Offenbach a. M. 1879.
		Arnheim (Holland) 1879.

Die Portland-Cement-Fabrik

Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. Produktionsfähigkeit der Fabrik über 250,000 Tonnen pro Jahr. Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3616

Falz-Ziegel

liefer in bestgebrannter Waare zu billigsten Preisen mit Garantie die [3612

Thonwaarenfabrik Tänikon (Station Aadorf).

Liquidation der Schweiz. Nationalbahn.

Versteigerung von fünf Locomotiven.

Samstag den 31. Juli 1880, Vormittags 10 Uhr, werden im Verwaltungsgebäude der Nationalbahn in Winterthur von der Masseverwaltung auf zweite Versteigerung gebracht die bei der Rollmaterialversteigerung vom 20. Februar i. J. wegen ungenügender Angebote unverkauft gebliebenen

Zwei Rangirmaschinen u. drei Güterzugmaschinen nebst den zu denselben gehörenden Reservestücken; ferner eine Partie allgemein verwendbarer Rollmaterial-Reservestücke.

Für die vorherige Besichtigung der einzelnen Objecte und für nähere Mittheilungen über solche wende man sich an Herrn Siegfried, Delegirten für den Betrieb, oder an Herrn Deboor, Maschinenmeister, beide in Winterthur.

Die Steigerungsbedingungen können eingesehen und bezogen werden beim Secretär der Masseverwaltung in Winterthur. Sie enthalten nebst Beschrieb und Anschlagspreis der Steigerungsobjecte die näheren Vorschriften über Zulassung zur Theilnahme an der Steigerung, über das Steigerungsverfahren, über Zuschlag, Zahlung und Abfuhr des versteigerten Materials.

Winterthur, 10. Juli 1880.

Der Masseverwalter der Schweiz. Nationalbahn :
H-5139-Z]



J. Weber
Steindreher, Tourneur en pierre
Berne. (3316)

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Balustern (Doggen)
Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung